



Projekttag Pausenplatzgestaltung

Drei Tage lang veränderten wir unseren Schulhausplatz. Einige Kinder haben am Boden ein Mühlespiel, ein Twister, ein Himmel und Hölle-Spiel und für die Jüngeren eine Schlange mit Zahlen gemalt. Eine andere Gruppe hat bei einem Hügel eine Reihe Löcher gegraben und Baumstämme eingegraben. Hintendran gruben sie farbige Palisadenpfähle ein. Ein Maurerlehrling baute mit zwei Jungen eine Feuerstelle aus Steinen, die sie in der Aare holten. Zwei Kinder haben mit dem Lehrer ein Weidenhaus gebaut. Zusammen mit Herrn Scherling bauten Menk und Urs eine grosse Skaterrampe. Fiona und Christian bauten

eine schöne Seifenkiste. Kilian schiff und schraubte Stelzen. Eveline hat zwei Bänke angemalt. Eine ist blau-braun und das andere rosarot und gelb. Sie hat auch das Znüni zubereitet, es war lecker. Es gab zum Beispiel Salami, Brot, Orangensaft und Waffeln. Mir hat die Projektwoche sehr gefallen.

Herstellung Boxsack

Anna und ich haben in der Projektwoche einen Boxsack hergestellt. Aus Rucksackstoff nähten wir diesen Sack. Wir haben überlegt, ob wir etwas auf den Boxsack nähen wollen. Danach haben wir eine Flamme und die Buchstaben „BOXER“ auf ein Blatt gezeichnet und anschliessend auf den Stoff übertragen. Später haben wir den Stoff ausgeschnitten und die Flamme und die Buchstaben auf den Boxsack genäht. Für die Füllung des Sacks haben wir Sand gesiebt und in ein Rohr aus Stoff geleert. Stoffe, Leintücher und Dinkelspreu stopften wir ebenfalls in den Boxsack. Oben an den Sack nähten wir Gurte an um eine Eisenkette zu befestigen.

Svenja Jaun



Shetlandponys



ben. Man darf keine Tiere quälen sie müssen gerecht behandelt werden. Man sollte auch nicht Shetlandfohlen züchten und nachher zum Schlachten bringen, das nennt man Tierquälerei.

Janin Schläppi

Die frechen Shetlandponys sind sehr intelligent. Sie haben einen ganz anderen Charakter als die anderen Pferde oder Ponys. Sie sind sehr klein aber sie haben eine gewisse Sturheit. Es sind sehr schöne Tiere, aber man muss sie pflegen. Die Tiere brauchen Bewegung. Man kann sie nicht nur im Stall stehen lassen. Sie haben sehr schöne Gangarten. Mit der kuscheligen Mähne sind sie noch viel süsser. Am besten ist es für die Tiere wenn man 2-3 Ponys hat und am besten einen

Auslauf oder sogar eine grosse Weide auf die sie jeden Tag dürfen, das ist für sie ein Le-



Delfine

Der Delfin ist ein glatthäutiges grünlich-schwarz schimmerndes Säugetier, das wie ein Fisch nur im Wasser lebt. Er wird 2 Meter lang. Er gehört zu den Walen, ist sehr klug und jagt Fische und



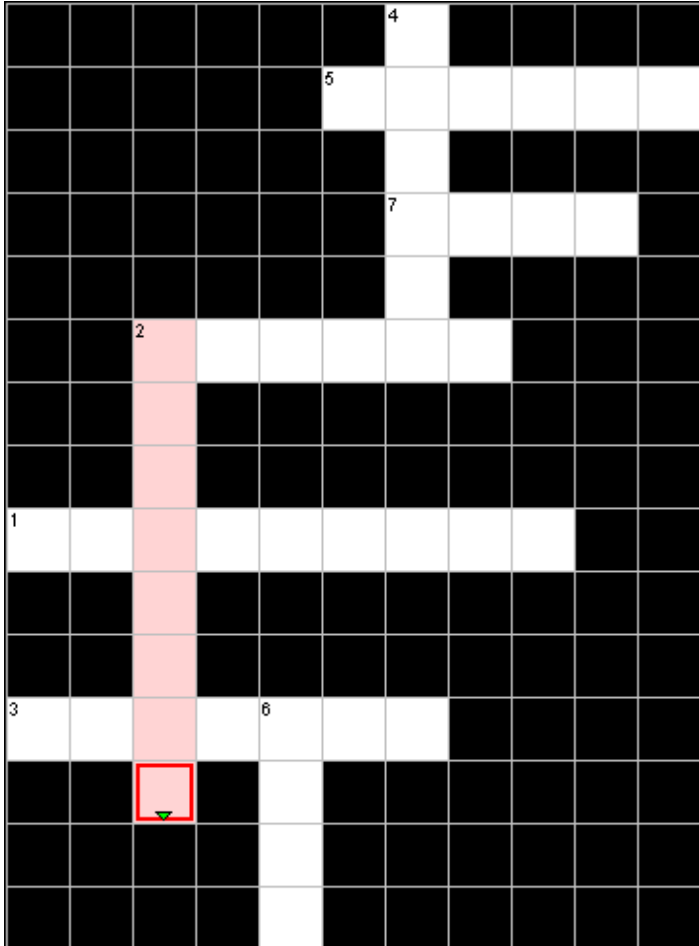
Tintenfische. Im Altertum galt der Delfin als heilig, weil man glaubte, dass die Seelen ertrunkener Seeleute in Gestalt von Delfinen wiederkämen.

Zu den Delfinen gehören noch andere Wale wie der Schwertwal, der Kleine Tümmler, der Grindwal, der Weisswal und der Narwal.

Svenja Jaun



Schwedenrätsel



waagrecht

- 1 Wo wohnt Svenja?
- 2 Was braucht der Reiter zum reiten?
- 3 Womit putzt man ein Pferd?
- 5 Wie nennt man den schnellsten Gang?
- 7 Das trägt der Reiter auf dem Kopf

senkrecht

- 2 Weisses Pferde
- 4 Wie nennt man die Haare vom Pferd?
- 6 Wo schlafen die Pferde

von Svenja Jaun

Rezept

Butterzopf



500g Mehl
1.5 KL Salz

1KL Zucker

60g weiche Butter

15g Hefe
3dl Milch

in eine Schüssel geben

beifügen

in Flocken zugeben

Hefe auflösen, Mehl mit der Flüssigkeit von der Mitte aus anrühren, Teig gut kneten, bis er glatt und geschmeidig ist

Zugedeckt an der Wärme um das Doppelte aufgehen lassen

Den Teig zu 2 gleich langen Strängen formen, die in der Mitte etwas dicker sind, Zopf flechten

Auf vorbereitetes Blech geben

Mit 1 Ei hinterher anstreichen.

von Janin Schläppi

Aus aller Welt

Der Raketenmann



Der ehemalige Militärpilot Yves Rossy hat am 15. Mai 2008 über den Waadtländer Alpen erstmals vor der versammelten Welpresse seine Flügel für einen Flug an den Rücken geschnallt. Der Flug des «Raketenmanns» dauerte mehr als fünf Minuten. Die vier im Flügel integrierten Düsentriebwerke beschleunigten ihn auf über 200 km/h.

aus: „20 minuten online“

Impressum

Ausgabe: Mai 2008

Redaktion:

Svenja Jaun, 5. Klasse

Janin Schläppi, 6. Klasse

Auflage: 20 Exemplare

Internet: guttannen.kibs.ch

mail: osguttannen@bluewin.ch

Aus der Region

Neuerung an der Schule Guttannen

Die Tagesschule Guttannen blickt auf einen erfolgreichen Start zurück. Die Realschüler (7. bis 9. Klasse) werden ab August 2008 die Schule in Innertkirchen besuchen. Von diesem Wechsel sind gemäss Mitteilung der Schulkommission vier Schülerinnen und Schüler betroffen. Bereits vor einem Jahr hatte die Schulkommission diese Variante geprüft, konnte sie aber auf Grund der tiefen Schülerzahlen nicht umsetzen.

aus: „Der Oberhasler“



Weitere Berichte und Bilder unter

<http://guttannen.kibs.ch>

Velohelm tragen. Oder beten.



Witze

Ein Touristenpärchen wandert durchs Oberengadin. Plötzlich wundert sich die Frau:

„Komisch, dieser Strassenname „Waldweg“, es ist doch weit und breit kein Wald zu sehen!“ Da mein ihr Mann: „Na eben, Wald weg!“

„Weißt du, Moritz, warum mein Gesicht rot wird, wenn ich mich auf den Kopf stelle?“

„Ja, Herr Lehrer, weil dann das Blut in einen leeren Raum fliesst!“

Heulend komme Anneliese aus der Schule: „Unser Lehrer, der so lang krank war...“ „... ist wohl gestorben?“ sagt die Mutter.

„Nein, ist wieder gesund geworden!“

Janin Schläppi & Svenja Jaun